

Diplomausbildung Journalismus 2019–2021

Aufnahmeprüfung 2018

Allgemeinwissen

Pseudonym (nicht Ihr Name): _____

Sie haben 120 Minuten Zeit, um die vorliegenden Aufgaben (in beliebiger Reihenfolge) zu lösen. Beachten Sie bei der Zeiteinteilung die zu vergebenden Punkte (total 120), sie sind bei den Aufgaben jeweils in eckigen Klammern angegeben. Wir gehen also von einer Beschäftigung von ca. 1 Minute pro Punkt aus.

Bitte schreiben Sie Ihre Antworten leserlich in den vorgesehenen Raum. Wenn nötig, können Sie für jeweils jede Aufgabe, die Sie bitte genau angeben, ein Zusatzblatt verwenden. Legen Sie die Zusatzblätter, jedes wiederum mit Ihrem Pseudonym (nicht Ihrem Namen) versehen, der Prüfung bei.

Wenn Sie wollen, können Sie auf die Rückseite des letzten Prüfungsblattes eine Rückmeldung zur Prüfung zuhanden der Prüfungsredaktion schreiben. Danke!

Wir wünschen gutes Gelingen!

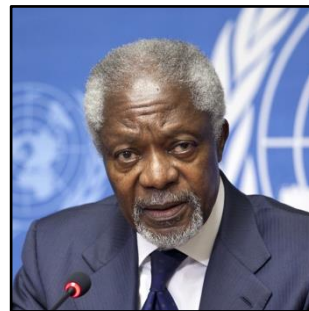
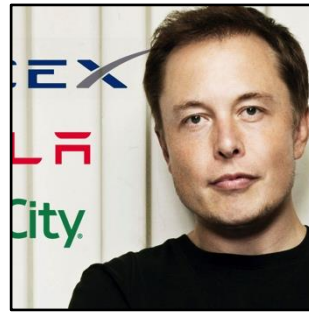
A. Zeitgeschehen	20 Punkte
B. Geschichte	20 Punkte
C. Wirtschaft und Recht	20 Punkte
D. Politische Bildung	20 Punkte
E. Gesellschaft und Kultur	20 Punkte
F. Medien	20 Punkte
Total	120 Punkte

A. Zeitgeschehen

A1 Internationale Politik und Wirtschaft

a) Wie heissen diese Persönlichkeiten? Oder welches ist ihr Amt oder ihre Zuständigkeit?

[2]

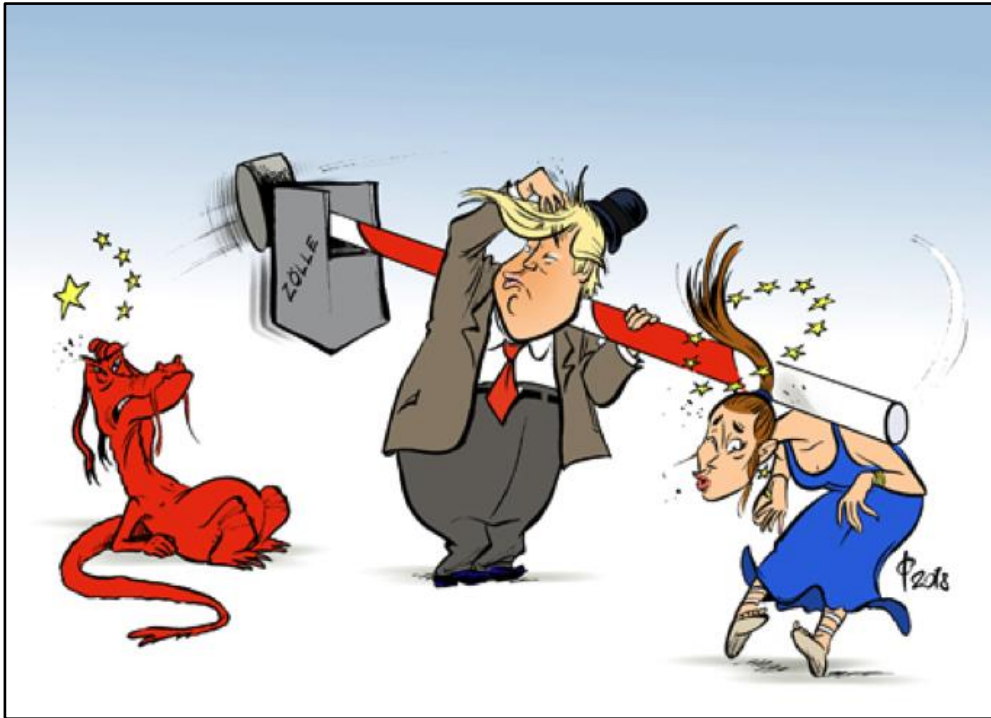


b) Was bedeuten die Kürzel und was bezwecken die damit bezeichneten Organisationen?

[2]

ILO	
EFTA	
UNO	
NRA	

A2 Eine Karikatur



a) Wer ist der Mann in der Mitte? Welchen seiner Slogans spiegelt die Karikatur? [1]

b) Worum geht es in der Karikatur? [1]

c) Erklären Sie die nachfolgend aufgeführten Elemente der Karikatur in Stichworten. [1]

Barriere:

Sterne:

c) Wer soll von der hier dargestellten Situation profitieren? [1]

d) Wie wehren sich die Betroffenen? [1]

e) Warum ist auch die Schweizer Wirtschaft vom dargestellten Problem betroffen? [2]

A3 Globale Herausforderungen

a) Nachdem es bereits im Jahr 2017 aufgrund massiver Trockenheit zu verheerenden Waldbränden gekommen war, wurde 2018 in dieser Hinsicht sogar noch schlimmer. Nennen Sie drei Länder, in denen im Sommer 2018 grosse Waldflächen brannten. [2]

b) Weltweit gelangt immer mehr Plastik in die Meere. Schätzungsweise 86 Mio. Tonnen schwimmen bereits in den Ozeanen. Erklären Sie, warum das ein Problem darstellt. [2]

A4 Schweizerische Politik

a) Anfangs Sommer 2018 schrieb der Journalist Peter Johannes Meier in einem Kommentar für den «Beobachter»: «... die Machenschaften der Postauto AG sind die Quittung für ein System, das die Politik über Jahrzehnte befördert hat: marktwirtschaftliche Vorgaben, wo es keinen Markt gibt.» Was ist mit «Machenschaften der Postauto AG» gemeint? Warum gibt es «keinen Markt»? [2]

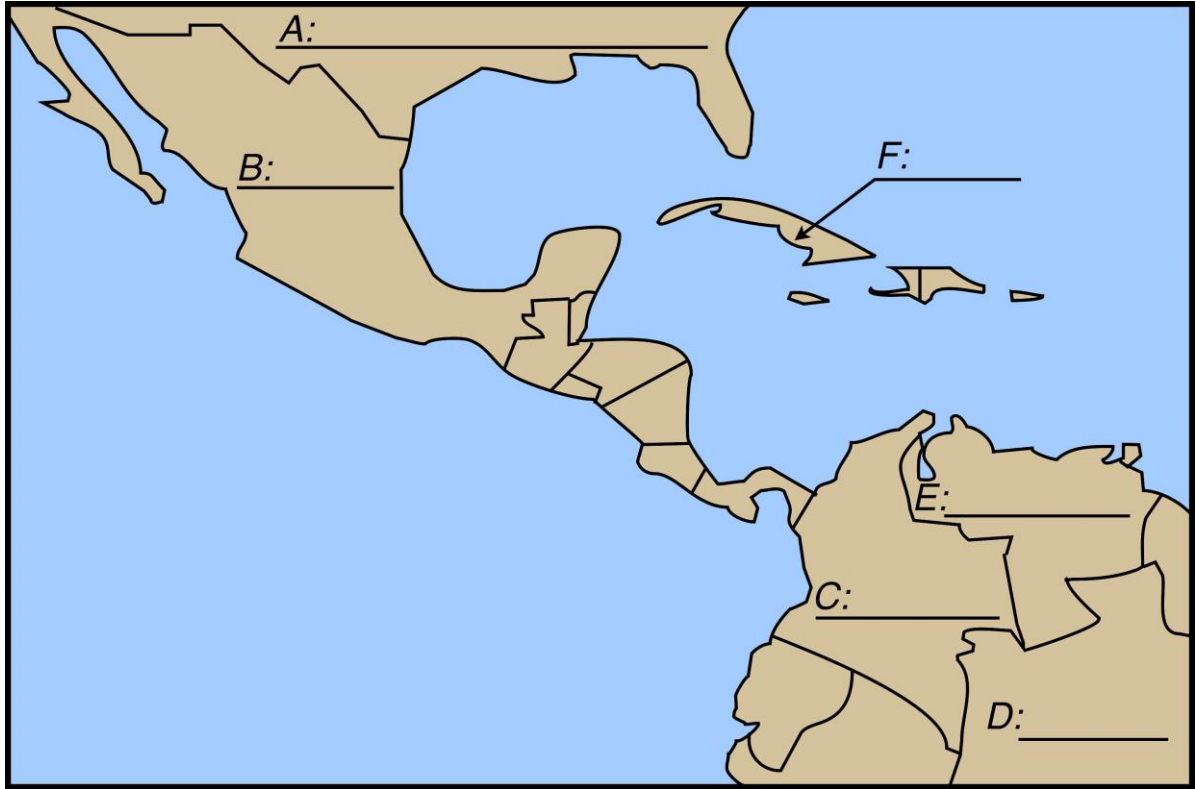
b) Im September 2018 hob die Immunitätskommission des Nationalrates die Immunität des ehemaligen Nationalrats Christian Miesch (SVP) auf. Gegen ihn soll nun im Zusammenhang mit der sogenannten Kasachstan-Affäre ermittelt werden, einer Lobby-Affäre, in die auch Thomas Borer, ehemaliger Schweizer Botschafter in Deutschland, involviert ist. Was wird Miesch vorgeworfen? Und warum handelt es sich bei diesem Fall um eine Schweizer Premiere? [3]

B. Geschichte

B1 Weltgeschichte

Kuba

- a) Diese vereinfachte Karte zeigt moderne Staaten in Amerika. Tragen Sie die Namen der sechs Staaten A bis F direkt in die Karte ein. [1]



- a) Als Kuba unabhängig wurde, erhielt die kubanische Verfassung zu Beginn des 20. Jahrhunderts einen Zusatzartikel, der den USA ursprünglich zwei Militärstützpunkte sicherte. Nennen Sie den Stützpunkt, der heute noch unter US-Kontrolle steht. Wofür ist dieser heute berüchtigt? [1]
- b) Nach einer nur relativen Unabhängigkeit und turbulenten Jahrzehnten gelangte der Diktator Fulgencio Batista an die Macht. Er wiederum wurde 1958/59 durch eine Revolution gestürzt. Benennen Sie die hier abgebildeten beiden Revolutionsführer mit Vor- und Nachnamen (das linke Foto stammt aus dem Jahr 1960, das rechte aus dem Jahr 1984). [1]





68er-Bewegung

- a) Die sogenannte 68er-Bewegung entwickelte sich trotz ihres Namens schon lange vor 1968. Zu ihren Ursprüngen zählt auch die US-amerikanische Bürgerrechtsbewegung. Wer war ihr bedeutendster Vertreter und wie lautet der berühmte Satz seiner bekanntesten Rede? [1]
- b) Die 68er-Bewegungen werden unter anderem als antiimperialistisch, antifaschistisch, pazifistisch und sozialistisch-demokratisch beschrieben. Nennen Sie zwei Konflikte oder Ereignisse ausserhalb der USA, die solche Protestgedanken mit auslösten. [2]
- c) Die 68er-Bewegung wirkte auch auf die Kultur (Kunst, Mode, Musik usw.) – es war die Hippiebewegung, die den Slogan «Make Love Not War» prägte. Welche Musik wurde damals hierzulande gehört? Kreuzen Sie an, welche der folgenden Listen die Schweizer Single-Jahreshitparade 1968 wiedergibt. [1]

	☐	☐	☐	☐
1	Terry Jacks: Seasons In The Sun	Rumpelstilz: Kiosk	Roland W.: Monja	Pink Floyd: Another Brick In The Wall
2	ABBA: Waterloo	Brad Land: Goat	John Fred: Judy In Disguise (With Glasses)	Lipps, Inc.: Funkytown
3	The Rubettes: Sugar Baby Love	Dodo: Hippie-Bus	Bee Gees: Words	Styx: Boat On The River
4	Cash And Carry: Tchip Tchip	Lenny Kravitz: Back In Vietnam	The Beatles: Lady Madonna	Diana Ross: Upside Down
5	Dalida: Gigi l'amoroso	Oswald Kolle: Das Wunder der Liebe	Tom Jones: Delilah	Earth & Fire: Weekend
6	The Les Humphries Singers: Kansas City	Peter Reber: Jede bruucht sy Insel	Engelbert: A Man Without Love	Goombay Dance Band: Sun Of Jamaica
7	George McCrae: Rock Your Baby	Peter Zinsli: Bündner Berggeiss	Les Sauterelles: Heavenly Club	Olivia Newton-John & ELO: Xanadu
8	Marvin Hamlisch: The Entertainer	Pussy Riot: Kill the Sexist	The Beatles: Hey Jude	Collage: Donna musica
9	Lobo: I'd Love You To Want Me	Die Aeronauten: Jeder ist eine Insel	Mary Hopkin: Those Were The Days	Blondie: Call Me
10	Ike & Tina Turner: Nutbush City Limits	Trudi Gerster: Rumpelstilzchen	Joe Cocker: With A Little Help From My Friends	Oliver Onions: Santa Maria



B2 Historische Kenntnisse

- a) Die folgenden Jahreszahlen markieren historische Ereignisse. Schreiben Sie zu den Jahreszahlen die Buchstaben der passenden Ereignisse. [1]

1518		A	Der US-amerikanische Präsident Wilson verkündet sein 14-Punkte-Programm zur Beendigung des Ersten Weltkriegs.
1618		B	Brand der Luzerner Kapellbrücke.
1858		C	Im Zweiten Opiumkrieg gegen China erobern Engländer und Franzosen den Weg nach Tianjin, der Hafenstadt Pekings.
1918		D	Reichspogromnacht: Gewaltsame Ausschreitungen gegen Juden im ganzen Deutschen Reich.
1938		E	Zweiter Prager Fenstersturz: Höhepunkt des Ständeaufstands in Böhmen, gilt als Beginn des Dreissigjährigen Kriegs.
1968		F	Juan de Grijalva setzt als erster Europäer seinen Fuss auf aztekisches Territorium. Damit beginnt die spanische Eroberung Mexikos.
1993		G	In den deutschsprachigen Ländern tritt die vorerst letzte Rechtschreibreform in Kraft. Es folgen darauf noch Nachänderungen.
1998		H	Der Einmarsch von Truppen des Warschauer Pakts in der Tschechoslowakei beendet den sogenannten Prager Frühling.

- b) Der Staat Israel feiert 2018 Geburtstag. In welchem Jahr ist die Staatsgründung erfolgt? Die Nationalhymne des Staates war und ist seit Anbeginn das Lied «Hatikvah», «die Hoffnung» – wessen Hoffnung worauf ist gemeint? [1]

- c) Im Frühling dieses Jahres wurde die US-amerikanische Botschaft von Tel Aviv nach Jerusalem verlegt. Weshalb löste das ein so grosses Echo aus? [2]

B3 Europa

Das Verhältnis zwischen der Schweiz und der Europäischen Union ist in den sogenannten «Bilateralen Verträgen» geregelt. Nach dem Abschluss dieser Verträge (Bilaterale I, 1999) trat 2002 auch das Freizügigkeitsabkommen in Kraft, das den freien Personenverkehr (Arbeit, Aufenthalt) regelt und seither auf neu dazugekommene EU-Mitglieder ausgedehnt wurde (Zusatzprotokolle).

a) Zu den «Bilateralen Verträgen» zwischen der Schweiz und der Europäischen Union gibt es eine sogenannte «Guillotine-Klausel». Was ist damit gemeint? [1]

b) Das Freizügigkeitsabkommen gab in jüngster Zeit viel zu reden und das Verhältnis zwischen den Vertragspartnern wurde belastet. Weshalb? [1]

c) Nennen Sie je eine Forderung von SP/Gewerkschaften und SVP zur aktuellen Diskussion um die Personenfreizügigkeit. [2]

Das Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU soll übergreifende Fragen zu den bilateralen Verträgen mit der Schweiz regeln. Darin würde zum Beispiel festgelegt, wie ein Streit über die Verträge beigelegt wird und wie die Schweiz künftig mit Änderungen von EU-Recht umgehen soll.

d) Welches sind Streitpunkte beim Rahmenabkommen? Nennen Sie mindestens zwei Aspekte möglichst konkret. [1]

B4 Die Schweiz und die Welt

a) Der Schweizer Rüstungsexport gibt wieder zu reden, zuletzt auf politischer Ebene im Rahmen einer Verordnungsänderung. Worum geht es? [1]

b) Es stellen sich im Zusammenhang mit der jüngsten Verordnungsänderung zu den Rüstungsexporten auch demokratiepolitische Fragen. Inwiefern? [1]

c) Warum soll die Schweiz Waffen exportieren, warum nicht? Nennen Sie je zwei Pro- und Contra-Argumente. [2]

C. Recht und Wirtschaft

C1 Recht

- a) Welche der nachfolgenden Kürzel stehen für Schweizer Gesetze? Und falls es Schweizer Gesetze sind: Wofür stehen die Kürzel? [2]

Kürzel	Schweizer Gesetz? Wofür steht das Kürzel (falls Gesetz)?
ParlG	☐ _____
SECO	☐ _____
RTVG	☐ _____
MAZ	☐ _____
SchKG	☐ _____
UVEK	☐ _____
BV	☐ _____
BAG	☐ _____

- b) Die nachfolgend aufgeführten und umrahmten Zitate stammen aus dem *Bundesgesetz gegen den unlauteren Wettbewerb UWG*, dem *Obligationenrecht OR*, dem *Strafgesetzbuch StGB* und dem *Zivilgesetzbuch ZGB*. Kreuzen Sie jeweils die korrekte Quelle (Kürzel) unter den Textstellen an. [2]

Zwei Personen gleichen Geschlechts können ihre Partnerschaft eintragen lassen. Sie verbinden sich damit zu einer Lebensgemeinschaft mit gegenseitigen Rechten und Pflichten. Der Personenstand lautet: «in eingetragener Partnerschaft».

☐UWG, ☐OR, ☐StGB, ☐ZGB

Ist ein Vertragschliessender durch absichtliche Täuschung seitens des andern zu dem Vertragsabschlusse verleitet worden, so ist der Vertrag für ihn auch dann nicht verbindlich, wenn der erregte Irrtum kein wesentlicher war.

☐UWG, ☐OR, ☐StGB, ☐ZGB

Wird eine strafbare Handlung durch Veröffentlichung in einem Medium begangen und erschöpft sie sich in dieser Veröffentlichung, so ist [...] der Autor allein strafbar.

☐UWG, ☐OR, ☐StGB, ☐ZGB

Es ist unzulässig, in irreführender Weise Preise bekannt zu geben; auf Preisreduktionen hinzuweisen oder neben dem tatsächlich zu bezahlenden Preis weitere Preise aufzuführen.

☐UWG, ☐OR, ☐StGB, ☐ZGB

c) Wir diskutieren zwei Fälle. Begründen Sie Ihre Antworten.

Maxine hat vor zwei Jahren den Mietvertrag für ihre Wohnung unterzeichnet und ist mit ihrer Wohnsituation zufrieden. Anders ihr Vermieter, Herr Kälin, der im selben Haus wohnt und immer wieder Lärm und Unordnung im Treppenhaus beanstandet. Er beschliesst, Maxine die Wohnung zu kündigen, die trotz des Konflikts eigentlich gern in der Wohnung bleiben würde. Nennen Sie zwei Beispiele eines Kündigungsgrunds, den Maxine erfolglos anfechten würde. [2]

Lotta erhält einen Anruf von ihrem Mobilfunkanbieter. Nach einem längeren Gespräch lässt sie sich überreden, ihr Abo in ein teureres Angebot für 99 Franken umzuwandeln. Sie hat keinen Vertrag unterschrieben.

Muss sie bezahlen?

[1]

d) Schuld und Sühne. Erklären Sie in Stichworten.

«Kein Mord, nur Totschlag: Ein zur Tatzeit 19-jähriger Schweizer greift zur Waffe und erschiesst seinen Vater in der Wohnung hinterrücks. Nun hat ihn das Bezirksgericht Pfäffikon verurteilt – aber nur wegen Totschlags.»

Was ist der Unterschied zwischen *Mord* und *Totschlag*?

[1]

In der Schweiz verjährt Mord nach 30 Jahren.

Welche Art von Mord verjährt nach Völkerrecht jedoch nie?

[1]

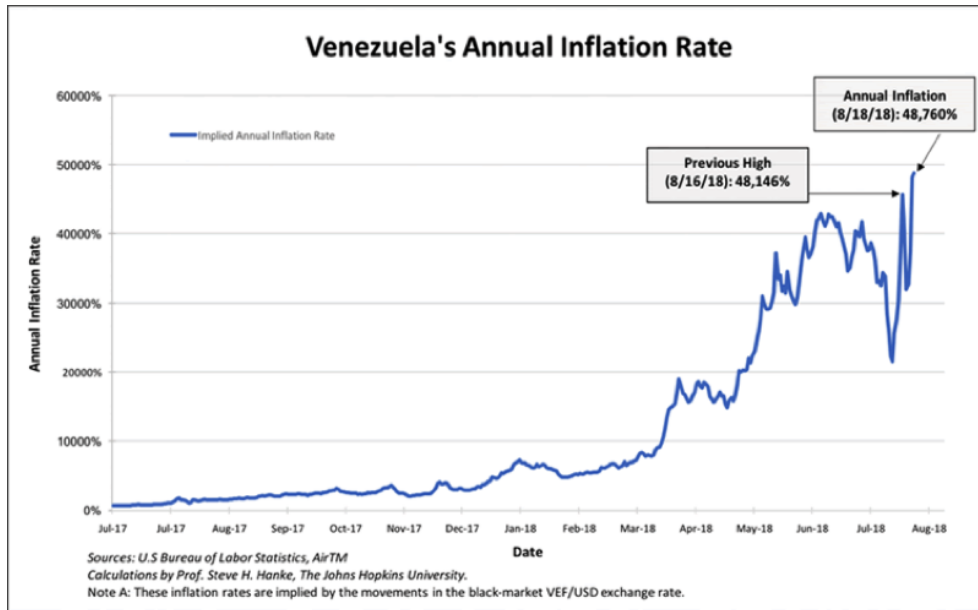
«Die Richter sprachen das Urteil gegen den Angeklagten: Thomas N. erhält wegen Vierfachmord eine lebenslängliche Freiheitsstrafe und wird ordentlich verwahrt.»

Was sind *Freiheitsstrafe* und *Verwahrung*?

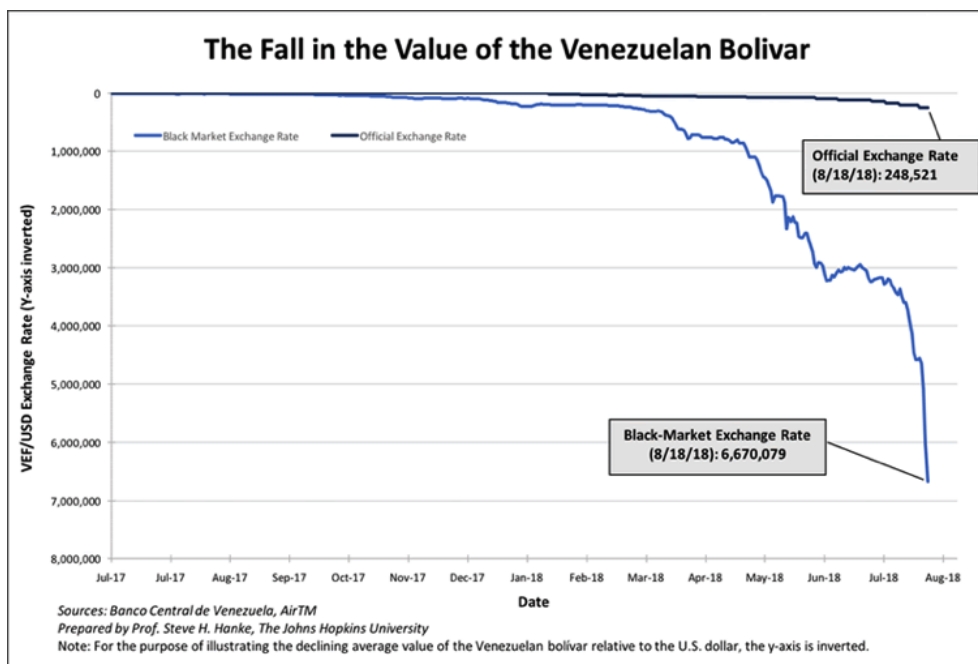
[1]

C2 Wirtschaft: Venezuela und Graubünden

- a) Der südamerikanische Staat Venezuela steht aufgrund einer humanitären Katastrophe in den Schlagzeilen. Im einst reichen Land mit nach wie vor grossen Erdölvorkommen herrscht Hunger. Die Grafik zeigt die Entwicklung der jährlichen Inflationsrate Venezuelas bis gegen 50 000 Prozent, Tendenz steigend. Nennen Sie zwei mögliche Ursachen einer solchen Entwicklung. [2]



- b) Nachfolgende Grafik zeigt den Wertverlust des venezolanischen Bolívars VEF, der Landeswährung Venezuelas, mit offiziellem Wechselkurs und dem Wechselkurs auf dem Schwarzmarkt gegenüber dem US-Dollar. Was fällt Ihnen auf, wie deuten Sie die Diskrepanz? [2]



- c) Die Wirtschaftsleistung einer Volkswirtschaft und ihr Wachstum werden oft mit dem «BIP pro Kopf» angegeben. Was bedeutet BIP, und was wird gemessen, um diese Kennzahl zu bestimmen? [2]
- d) Im Frühjahr 2018 wurde im Kanton Graubünden das grösste Baukartell der Schweiz aufgedeckt. Wie funktionierte dieses Kartell? [2]
- e) Wieso fanden diese Preisabsprachen schweizweit so grosse Beachtung? [2]

D. Politische Bildung

D1 Staatskenntnisse

a) Wissen Sie es? Sonst schätzen Sie: Wie viele in der Schweiz lebende und hier stimmberechtigte Personen gibt die Bundesverwaltung für 2018 an? Erklären Sie Ihre Schätzung! [1]

b) In der Schweiz gibt es keine gesetzlichen Regeln für die Transparenz von Parteifinanzen. Anders als in anderen Ländern gibt es aber auch keine Beiträge an die Parteien durch die öffentliche Hand. Für welches der folgenden Modelle sprechen Sie sich aus und warum? [4]

	Mit staatlichen Zuschüssen an die Parteien	Ohne staatliche Zuschüsse an die Parteien
Mit Offenlegung der Parteifinanzen	A (z. Bsp. Nachbarländer)	B
Ohne Offenlegung der Parteifinanzen	C	D (Status quo Schweiz)

c) Welche Demokratie hat die Schweiz: eine *parlamentarische* oder eine *direkte* Demokratie? [1]

Erklären Sie den von Ihnen gewählten Begriff. [1]

D2 Rechte und Pflichten

a) Die Verfassung garantiert die Versammlungs- und Meinungsfreiheit. Wir haben also das Recht, zu demonstrieren. Dennoch können die Behörden das Demonstrationsrecht beschränken oder Kundgebungen verbieten. Nennen Sie zwei Gründe, die es Behörden erlauben, eine Demo ganz oder teilweise zu verbieten. [2]

b) Sie können einen Rechtsstreit in der Regel über drei Schweizer Instanzen führen. Im Zivilverfahren ist die erste Instanz in den meisten Kantonen das Bezirks- oder Amtsgericht. Wie heissen die zweite und dritte Instanz? [1]

Zweite Instanz:

Dritte Instanz:

c) Die Europäische Menschenrechtskonvention EMRK ist eine wichtige Grundlage internationalen Rechts. Sie legt die Grundrechte der Bürger fest und regelt ihren Schutz durch den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte EGMR. Können einzelne Schweizer Bürgerinnen oder Bürger vor dem Europäischen Gerichtshof klagen, und wenn ja, wogegen? [1]

d) Die «Unternehmenssteuerreform III» wurde in einer Volksabstimmung abgelehnt. Auch die «Steuer-
vorlage 17» wird zur Abstimmung vor Volk kommen, obwohl die Vorlage vom Parlament in beiden Kammern bereits angenommen wurde. Was braucht es, um beschlossene Vorlagen wie diese zur Volksabstimmung zu bringen? Ist das zwingend, und wie nennt sich dieses Verfahren genau? [2]

D3 Schweizer Politik aktuell

- a) Auch 2018 kamen mehrere Vorlagen zur Abstimmung oder stehen noch an. Benennen Sie die drei nachfolgenden Anliegen, erläutern Sie je ein Pro- und Contra-Argument – und kreuzen Sie an, ob das Anliegen angenommen oder abgelehnt wurde. [3]

			
Anliegen			
PRO			
CONTRA			
Resultat	☐ angenommen ☐ abgelehnt		☐ angenommen ☐ abgelehnt

b) Neben den offiziellen Urlaubstagen haben Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer in der Schweiz weitere gesetzlich geregelte Ansprüche, z. Bsp. den Vaterschaftsurlaub. Nennen Sie drei weitere Gründe für zulässige bezahlte Absenz von der Arbeit. [1]

c) Besonders der Vaterschaftsurlaub löst in der Schweiz immer wieder kontroverse Diskussionen aus. Das Komitee «Vaterschaftsurlaub jetzt!» hat darum eine Initiative gestartet, um den Vaterschaftsurlaub von aktuell 1 Tag auf 20 Tage zu erhöhen. Nennen Sie zwei Argumente dafür? [1]

d) Die Schweiz muss die Besteuerung internationaler Firmen auch auf Druck aus dem Ausland hin anpassen. Die «Unternehmenssteuerreform III» sollte steuerliche Bevorzugungen abschaffen bzw. an die Kantone delegieren, wurde in einer Volksabstimmung wie erwähnt (Aufgabe D2: d) aber abgelehnt. Eine andere Baustelle ist die Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV: Weil ihre finanzielle Stabilisierung über eine Erhöhung des Rentenalters nicht mehrheitsfähig ist, braucht es eine Zusatzfinanzierung. Die aktuelle «Steuervorlage 17» enthält unter anderem das folgende Element: Steuereinnahmen, die durch die Steuervorlage 17 entfallen, werden kompensiert, indem der AHV der entsprechende Betrag eins zu eins gutgeschrieben wird. Da ist von einem «kleinen Kunstwerk der politischen Kompromisse» (Bundesrat U. Maurer), einem «Steuerdeal» oder einem «Kuhhandel» die Rede. Warum? [2]

E. Gesellschaft und Kultur

E1 Personen des öffentlichen Lebens

a) Wer ist abgebildet? Oder welche Tätigkeit oder Funktion üben die Personen aus (Stichwort)? [4]



E2 Die Welt im Wandel

a) Nennen Sie zwei Schweizer Marken oder Unternehmen, die es infolge Auflösung oder Übernahme in dieser Form nicht mehr gibt. [2]

b) Erklären Sie, wofür folgende Hashtags stehen. [1]

#MeToo	#foodporn
#nofilter	#whataboutism

E3 Korrektes Zitieren

Wer hat was gesagt? Schreiben Sie hinter die Zitate die Buchstaben für die richtigen Urheber. [4]

He [Elon Musk] can stick his submarine where it hurts.

Wir haben Videoaufnahmen darüber, dass es Hetzjagden gab, dass es Zusammenrottungen gab, dass es Hass auf der Strasse gab [...].

Hinfallen ist wie Anlehnen, nur später.

Ich mache das, wovon jeder Mann träumt.

Mein Körper definierter als von Auschwitz-Insassen.

Wer uns mit VW vergleicht, hat etwas Illegales geraucht.

My goal is simple. It is a complete understanding of the universe.

Leider gibt es zu viele Stereotype, tendenziöse Berichterstattung oder sogar Desinformation, vor allem, aber nicht nur, im Bereich der Onlinemedien.

A: Paul Bocuse, französischer Spitzenkoch

B: Kollegah & Farid Bang

C: Stephen Hawking, theoretischer Physiker

D: Vern Unsworth, Höhlenforscher

E: Mariya Gabriel, EU-Kommissarin für Digitalwirtschaft

F: Angela Merkel

G: Sergio Marchionne, eh. Chef Fiat Chrysler Automobiles

H: Sebastian 23, Slampoet

E5 Sport

- a) Füllen Sie die Lückentexte mit der richtigen Auswahl der Namen und Begriffe im Kasten. [2]

die Equipe tricolore, Dario Cologna, Ester Ledecka, Kylian Mbappé, Luka Modric, Jenny Perret, Cristiano Ronaldo, Mohamed Salah; Pyeongchang, Vancouver, Frankreich, Kroatien; Curling, Snowboard-Parallel-Riesenslalom, Super-G der Skifahrerinnen, 15 km Skating.

Für eine der grössten Überraschungen in der Geschichte der Olympischen Winterspiele war _____ 2018 in _____ verantwortlich. Sie holte sich nicht nur Gold im _____, sondern siegte auch im _____. Ebenfalls Grund zum Jubeln hatten _____ und Martin Rios. Das Schweizer Paar holte im _____ in der Mixed-Wertung die Silbermedaille. Sogar zu Gold reichte es für _____. Er liess der Konkurrenz über _____ keine Chance und siegte zum zweiten Mal in dieser Disziplin nach den Spielen 2010 in _____.

Am Schluss ging für _____ bei der WM 2018 alles auf; in Russland besiegte _____ den Gegner aus _____ mit 4:2 und wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Mann des Spiels war _____ der das letzte Tor der siegreichen Mannschaft erzielte. Das Team um _____ musste sich mit dem zweiten Platz begnügen – immerhin wurde er Ende September zum Weltfussballer des Jahres gewählt, vor _____ (Zweiter) und _____ (Dritter).

- b) Im August 2018 fanden in Glasgow und in Berlin die sogenannten European Championships statt. Bei dem zehntägigen Event wurden zeitgleich die Europameisterschaften in sieben verschiedenen Sportarten durchgeführt, unter anderem im Radfahren, im Schwimmen und im Kunstturnen. Früher waren die Kontinentalmeisterschaften in jeder Sportart einzeln durchgeführt worden, nun fand die EM zum ersten Mal in einem solchen Format statt. Nennen Sie zwei positive Aspekte eines solchen Events und sagen Sie auch, was gegen einen solchen Anlass spricht. [1]

- c) Erläutern Sie in wenigen Sätzen, was im Nachgang zur Fussball-Weltmeisterschaft 2018 im Umfeld der Schweizer Nationalmannschaft passierte. Die folgenden Begriffe müssen in Ihrer Erklärung vorkommen: *Doppelbürger, Shaqiri, Doppeladler, Miescher, Heusler, Kosovo*. Erläutern Sie auch, welche Rolle die Medien bei diesen Vorkommnissen hatten. [2]

F. Medien

F1 Medienlandschaft Schweiz

a) Weisen Sie den folgenden Medienprodukten ihr Verlagshaus zu: *NZZ*, *Ringier* oder *Tamedia*? [3]

b) Nennen Sie zu den folgenden Schweizer Journalistinnen und Journalisten den Arbeitgeber oder das Format und verbinden Sie die Punkte der Namen mit der korrekten Anzahl der Twitter-Follower. [2]

Arbeitgeber / Format	Name	Twitter-Follower?
_____	Arthur Honegger •	• 4 600 Follower
_____	Steffi Buchli •	• 83 100 Follower
_____	Roger Köppel •	• 15 800 Follower

c) Nennen Sie je einen positiven Aspekt und ein Risiko, wenn Journalistinnen und Journalisten von einem eigenen Konto Tweets publizieren. [2]

F2 Entwicklungen

- a) Im Sommer stellte die Westschweizer Zeitung «Le Matin» ihre Printausgabe ein. Seither konzentriert sie sich auf ihren Online-Auftritt. Wie lässt sich dieser Schritt im Zusammenhang mit aktuellen Entwicklungen begründen? [2]
- b) Welche Konsequenzen haben Entscheidungen wie die oben (unter a) beschriebene für den Beruf der Journalistin, des Journalisten mittel- und langfristig? [1]
- c) Im Frühling 2018 wurde publik, dass das Verlagshaus Tamedia die «Basler Zeitung» übernehmen werde. Dieser Kauf passt in die Entwicklung der letzten Jahre: Grosse Verlagshäuser kaufen kleine Titel auf. Das Verlagshaus produziert einen Mantelteil mit Inlandthemen, Politik und Wirtschaft, während die kleinen Regionalbüros das Geschehen aus der Region abdecken. Erklären Sie, warum dieses Modell immer beliebter wird, und skizzieren Sie, was das für die Medienlandschaft Schweiz bedeutet (Chancen, Risiken). [3]
- d) Im September 2018 hatte «Tobi» seinen ersten Einsatz: Der Roboter von Tamedia verfasste erstmals Texte für den Tagesanzeiger; mithilfe vorgegebener Textbausteine können einfache News automatisiert verfasst werden. Gleichzeitig gab Tamedia bekannt, das Sport-Abo bei der Nachrichtenagentur SDA auf Ende Jahr kündigen zu wollen. Erklären Sie die Aufgabe der Nachrichtenagentur SDA und zeigen Sie, was der Entscheid von Tamedia für Auswirkungen hat – für Tamedia, für die SDA und für die Medienlandschaft Schweiz. [3]

F3 Medienethik

Ende 2016, mitten im Syrischen Bürgerkrieg (seit 2011), interviewte Sandro Brotz für das Schweizer Fernsehen den syrischen Präsidenten Baschar al-Assad. Es war eines der seltenen Gespräche, das Assad einer ausländischen Fernsehstation gewährte. Unter der Bedingung, dass das Interview ungeschnitten und in voller Länge ausgestrahlt werden müsse.

Das Schweizer Fernsehen zeigte sich damit einverstanden. Erläutern Sie Aspekte, die für, und solche, die gegen diese Interview-Vereinbarung sprechen. Worin liegen die Herausforderungen für die Moderatorin, den Moderator, in diesem Fall Sandro Brotz, bei einem solchen Gespräch? [4]